

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 50

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Mehrablieferungen hiesiger Gemeindeglieder werden mit 40 Rp. pro Kilo vergütet.
Die Ablieferung hat täglich in lebendem Zustande von 9—10 Uhr vormittags auf dem Dorfplatze zu erfolgen.

Das wird eine Jagd auf die Dicken geben!

Vom 21. November an werden die Schweizer Banken aus Gründen der Kohlenknappheit bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Ein Radikalmittel

Sonntag den 18. Oktober

Teekonzert

mit To-day
4 Mann (ganz groß)

alle annähernd 4 Meter!

Veranstaltungen

Tonfilmtheater

Tivoli: „Das Ungeheuer von Chicago“ und „Die Viehdiebe“.

Metropol: „Charlie Chan in Rio“ und „Bill auf Verbrecherjagd“

Capitol: Sonntagvormittag 10.40 Uhr Kulturfilm: „Sturm in der Arktis“

„Apollo“ Lyb: „Das Gespensterhaus“

Stadttheater

Operettenvorstellungen: Sonntagnachmittags und abends: „Glück muß man haben“

Vorträge

Hotel Elite, großer Saal: „Zeitgemäße Einstellung und Umstellung in der Lebensführung“

Soirées

Hotel de la Gare: Samstag und Sonntag großes Oktoberfest und Soirée dansante

Volkshaus: „E hodeständige Abe“

Dancing

Tonhalle: Sonntag von 15 bis 19 Uhr Dancing

Der kleine Ueberblick über einen Sonntag beweist, daß es an der «zeitgemäßen Einstellung» nicht fehlt!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

Davos-Klosters: Der erste Kommissionssohne war als erstklassig deklariert, dies war aber eine böse Enttäuschung.

Sein Vetter, der Parteibüffel, hat uns schon immer nicht befriedigt.

Allerheiligen
Allerseelen

Besucht den Zürcher Zoo!

Gottesdienst-Ordnung

Ein Zeitdokument! Auf, zu den Affen!!

(fb.) Bei der diesmaligen Lebensmittelfartenausgabe für den November hatten die Rationierungsämter Großhochbetrieb. Ein Bei-Großhochbetrieb herrscht auch im Sektor Sprach-verwirrung.

Hosenmacher (innen)

geübte Kräfte für Heimarbeit gesucht.

6590

natürlich innen — wo sonst?

Kulturfilmvorführung

DES CINEMA PALACE SOLOTHURN

Sonntag, 8. Nov., vorm. 10.40 Uhr im „Palace“

Tragödie auf Ceylon

Dieses Kulturdokument behandelt die noch heute ungelöste Frage, welche ungeheure Katastrophe das Volk dieser blühenden Insel einst aussterben ließ und wie die Ueberlebenden dem vollständigen Untergang entrienen konnten. Die tausend Gefahren, denen ein im Urlaub lebendes Volk ausgesetzt ist, zeigt dieser Film in unerbittlicher Realistik. — Im Beiprogramm:

Alexandrien - Cairo und der Nil

Jugendliche haben keinen Zutritt

Sonntag, den 11. Oktober
neuer Sportplatz, Ringstraße
Meisterschaftsspiele 4. Liga

1.15 Uhr

Ems 2 - Chur 2

ob da auch Böcke geschossen werden?

Herr wünscht mit

Fräulein od. Frau

bekannt zu werden zwecks Bepflanzung eines schönen Gartens in der Freizeit gegen Gemüseablieferung. —

Drum prüfe, wer sich ewig bindet,
Ob Herz sich zum Gemüse findet.

Drum gib's so wenig Urlaub!

Wilhelm Tell, eine grossartige neue Schweizer Züchtung, die nur grosses Lob geerntet hat. Die Sorte eignet sich zum Dörren wie Sterilisieren grossartig und hat noch den Vorteil, dass sie nicht zäh wird, auch wenn man sie etwas lange hängen lässt. Ein Beet «Wilhelm-Tell»-Bohnen bringt infolge der Massenerträge viel mehr Bohnen als ein Beet mit einer andern Sorte.

Und daher konnte man keinen passenderen Namen finden!